



**Alle sagten: das geht nicht. dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.**

- Eine wirklich nachhaltige Wirtschaft – Ist das eine Utopie oder machbar?
- Mehr Gerechtigkeit in der Welt – Wie kann ich dazu beitragen?
- Weltpolitische Aushöhlung der Menschenrechte – Wie kann ich reagieren?
- Ich als Teil einer aktiven Weltgesellschaft – Wie kann ich mich einbringen?
- Zunehmender Populismus – Was kann ich dagegen tun?
- Ich würde mich ja gerne engagieren, wenn ich nur wüsste, wie und wo...
- Wie finde ich Verbündete?
- Ich allein, das bringt doch nichts...



**Werbung für die MENSCHENRECHTE: politisch, pädagogisch, fundamental!**



**Wir leben in EINER Welt. Alle Menschen haben Rechte.**

Damit wir ALLE gut leben können, müssen wir als Weltgesellschaft kooperieren – und das geht nur, wenn wir miteinander kommunizieren.

Mit Respekt: zuhören, nachfragen, voneinander lernen. Das können wir täglich tun, in unserem Umfeld und mit fremden Welten. Im Kleinen und im Großen.

Und: Wir brauchen auch institutionelle – also politische – Rückendeckung, um eine Politik der Einschüchterung und der Angst entgegenzutreten. Für mehr Gerechtigkeit und globale Solidarität.

**Es gibt Alternativen - lasst sie uns leben!**

**Sustainable Development Goals (SDG)**

Die Weltnachhaltigkeitsziele sind erstmals global vereinbarte Ziele, die international, also für jedes Land dieser Erde – ob arm oder reich – gleichermaßen gelten.

Damit ist auch Deutschland ein „Entwicklungsland“ und die SDG müssen auch in Deutschland umgesetzt werden – außenpolitisch, aber eben auch innenpolitisch.



**Was sind deine Visionen für die Zukunft?!**

Was funktioniert, um die Welt gerechter zu gestalten?

**Wir wollen reden: mit euch und spannenden Aktivist\*innen. Direkt nach den Filmen.**



**08. Juli 2019, 18.30 Uhr**

**System Error – Wie endet der Kapitalismus?**  
Deutschland 2018, 95 Minuten,  
Dokumentarfilm von Florian Opiz, OmdTU

Wirtschaftswachstum, und das trotz Klimawandel, steigender Armut und Naturzerstörung. Obwohl sie genau wissen, dass unbegrenztes Wachstum auf einem endlichen Planeten unsere Erde zerstören wird, können oder wollen sich die Mächtigen dieser Welt keine Alternativen vorstellen. Der Dokumentarfilm „System Error“ blickt hinter die Kulissen. Der Regisseur begegnet unterschiedlichen Akteur\*innen wie einem Hedgefondsmanager und Ex-Berater Donald Trumps, dem chinesischen

Airbus-Präsidenten und dem größten Hühnerproduzenten Brasiliens. Durch ihre Augen verdeutlicht er ernüchternd, wieso wir alle das Problem verstehen, aber trotzdem alles so weiter geht wie bisher.

**Im Anschluss im Gespräch mit dem Publikum:**

Luz Kerkeling (Soziologe, Journalist, sozialer Aktivist), Christiane Bez (Gärtnerhof Entrup eG, Solidarische Landwirtschaft) und Stefan Leibold (attac Münster, Soziologe, Theologe)

*„Ein sehr gut gemachter Film, mit sehr eindrucksvollen Bildern und tollen Interviews. ... Der Wahnsinn des Wachstums wird großartig auf den Punkt gebracht!“ Ulrike Herrmann (taz) in Deutschlandfunk Kultur*

**16. Juli 2019, 18.30 Uhr – Münster Premiere**

**Push – Für das Grundrecht auf Wohnen**  
Schweden 2019, 92 Minuten,  
Dokumentarfilm von Fredrik Gertten, OmdTU

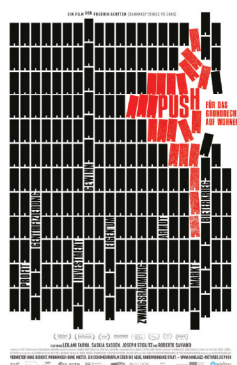
In Städten auf der ganzen Welt schießen die Immobilienpreise in die Höhe. Für das Einkommen der Menschen gilt das nicht. Der Film beleuchtet eine neue Sorte anonymer Vermieter, zunehmend unbewohnbar werdende Städte und eine sich zuspitzende Krise, die uns alle betrifft. Hier geht es nicht um Gentrifizierung: Wir haben es mit einem ganz anderen Monster zu tun. Der Film begleitet Leilani Farha, UN-Sonderberichterstatterin für das Menschenrecht auf Wohnen. Sie reist um die Welt und versucht zu verstehen, wer aus

der Stadt gedrängt wird und warum. „Ich glaube, es gibt einen großen Unterschied zwischen Wohnraum als Ware und Gold als Ware. Gold ist kein Menschenrecht. Wohnen schon“, sagt Leilani.

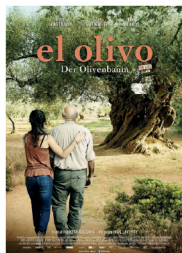
**Im Anschluss im Gespräch mit dem Publikum:**

Vertreter\*innen von „Münster gehört uns allen“, einem Bündnis für das Recht auf Stadt

*„Der Film ist ein Aufruf, sich zu engagieren und nicht den Kopf in den Sand zu stecken.“ Programmokino.de*



## AKTIVISMUS und ERMÄCHTIGUNG



04. September 2019, 18.30 Uhr

### El Olivo – Der Olivenbaum

Spanien / Deutschland 2016, 98 Minuten, Spielfilm von Iciar Bollain, Drehbuch Paul Laverty

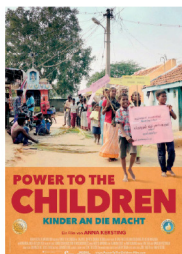
Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat. Alma will den Olivenbaum nach Hause zurückholen. Doch der Baum steht längst eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns und ist als

Symbol für Nachhaltigkeit sogar Teil des Firmenlogos geworden. Alma stürzt sich in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre macht: In Windeseile formiert sich durch die sozialen Netzwerke Europas eine „Free-The-Tree“-Bewegung. Aber wird das reichen, um den Baum zurückzuholen?

### Im Anschluss im Gespräch mit dem Publikum:

Timo Luthmann (Aktivist bei ausgeCO²ht und Ende-Gelände, Autor des Buches „Politisch aktiv sein und bleiben. Handbuch Nachhaltiger Aktivismus“) und Leandra Praetzel (Fossil Free Münster)

„Ein Road Movie á la Don Quijote, voller Humor und Lust, die Welt zu verändern.“ EFE



18. September 2019, 18.30 Uhr – zum Weltkindertag

### Power to the Children

Deutschland 2017, 85 Minuten, Dokumentarfilm von Anna Kersting

Der Film erzählt die Geschichten von Kindern in Indien, die Kinderparlamente gegründet haben, um sich für ihre Rechte einzusetzen und ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Sie sind 12-15 Jahre und wählen ihre eigenen Minister\*innen. Sie sorgen dafür, dass alle zur Schule gehen, kümmern sich um die Umweltprobleme in ihren Dörfern und machen Kampagnen gegen Missstände, mit denen sie nicht länger leben wollen. Der Film erzählt aus der Perspektive der Kinder über ihre Herausforderungen und Aktionen, das

eigene Leben und das Leben der ganzen Dorfgemeinschaft zu gestalten. Diese Kinder gehen einen neuen Weg – mit Entschlossenheit, Mut und Kreativität.

### Im Anschluss im Gespräch mit dem Publikum:

Stephanie Gebauer (Fridays for Future Münster)

„Power to the Children ist ein wichtiger und inspirierender Dokumentarfilm für Kinder über Kinder, der auch als Appell an die Welt verstanden werden kann, den mutigen Kindern Indiens nachzueifern.“ FBW Filmbewertung

## DEMOKRATIE und BETEILIGUNG

## ARMUT und KINDERRECHTE

01. Oktober 2019, 18.30 Uhr  
Eröffnung der



### Blanka

Italien/ Japan/ Philippinen 2018, 75 Minuten, Spielfilm von Kohki Hasei

Ohne Familie ist das Überleben in der philippinischen Hauptstadt Manila hart: Mit Betteln und Stehlen hält sich die elfjährige Blanka über Wasser. Eines Tages sieht sie im Fernsehen, dass eine Schauspielerin ein Kind adoptiert hat. Fortan möchte Blanka sich eine Mutter kaufen, um auch in die Schule gehen zu können, in einem schönen Haus zu wohnen und ein glückliches Leben zu führen. Eine neue Chance ergibt sich, als

Blanka Peter kennenlernt, einen blinden Straßenmusiker. Sie helfen sich gegenseitig: Blanka sammelt Geld beim Publikum und erhält dafür Gesangsunterricht. Zum ersten Mal erkennt Blanka, dass sie noch andere Fähigkeiten hat, als Touristen zu bestehen.

### Im Anschluss im Gespräch mit dem Publikum:

Pilgrim Bliss Gayo (Landeskoordinatorin Philippinen, terre des hommes)

„Kohki Hasei macht aus dem Schicksal eines Straßenkinds in Manila eine spannende Geschichte, die von Mut und Optimismus handelt.“ programmokino.de

Kooperationsveranstaltung mit: Eine-Welt-Forum Münster e.V.; Eine Welt Netz NRW, FAIR Handelsgesellschaft mbH, Gesellschaft für bedrohte Völker Regionalgruppe Münster, Irba Brunnen e.V., la tienda e.V., Ökocredit, Weltladen Münster.

## Klappe auf für Menschenrechte

In unserer Filmreihe zu den Themen Menschenrechte und Nachhaltigkeit erwarten euch spannende, rührende, motivierende, aktivierende, utopische, visionsreiche, kreative, lustige, ernsthafte & nachdenkliche Kinofilme aus aller Welt.

Und dann möchten wir reden: Über gelebte Alternativen. Direkt nach den Filmen. Mit euch, dem Publikum und spannenden Aktivist\*innen.

08. Juli 2019: System Error – Wie endet der Kapitalismus? Das Thema im anschließenden Gespräch ist UTOPIEN LEBEN.

16. Juli 2019: Push – Für das Grundrecht auf Wohnen Das Thema im anschließenden Gespräch ist WEM GEHÖRT MÜNSTER.

04. September 2019: El Olivo – Der Olivenbaum Das Thema im anschließenden Gespräch ist AKTIVISMUS und ERMÄCHTIGUNG.

18. September 2019: Power to the Children Das Thema im anschließenden Gespräch ist DEMOKRATIE und BETEILIGUNG.

01. Oktober 2019: Blanka Das Thema im anschließenden Gespräch ist ARMUT und KINDERRECHTE.

Alle Filme beginnen um 18.30 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45-47, 48145 Münster. Eintrittspreis: 8,00€, ermäßigt\*: 6,00€

\*ermäßigt: Studierende bis 45 Jahre, Schüler\*innen bis 35 Jahre, Kinder, Jugendliche, Münster-Pass-Besitzende. Bei Vorlage eines Nachweises.

### Stay tuned – Like Vamos auf Facebook

und du bekommst regelmäßig aktualisierte Infos zu den Kinofilmen und Hintergrundinformationen zu Menschenrechten, SDG, zu den Themen der Filme und zu den Aktivist\*innen. Und natürlich freuen wir uns über deine Kommentare! [www.facebook.com/vamosmuenster](http://www.facebook.com/vamosmuenster)



Seit 1987 arbeitet Vamos als gemeinnütziger Verein zu Themen, die den konkreten Bezug zwischen unserem Leben hier und dem Leben von Menschen in Ländern des Globalen Südens verdeutlichen. Wir setzen uns für mehr Solidarität ein, wir informieren durch entwicklungspolitische Wanderausstellungen und Bildungsmaterialien, geben Anstöße für globales Denken und Handeln, ermöglichen Begegnungen und bewegen Menschen zum Mitmachen. Vamos – Wir bewegen was!

Unterstütze unsere Arbeit mit einer Spende: [www.vamos-muenster.de/foerderung](http://www.vamos-muenster.de/foerderung)

## ivamos!

Achtermannstraße 10-12  
48143 Münster  
Telefon 0251-45431  
Telefax 0251-54705  
[info@vamos-muenster.de](mailto:info@vamos-muenster.de)  
[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

Zusammen mit diesen Kooperationspartnern präsentieren wir die Filmreihe „Klappe auf für Menschenrechte“



### Impressum

Herausgeber: Vamos e.V. Münster Redaktion: Steffi Neumann Fotos: Vamos, pixabay.com, Wikipedia, freepik.com Gestaltung: ranarex Kommunikationsdesign, Münster Druck: 1. Auflage: 5.000 Exemplare, im Juni 2019. Klimaneutrale Produktion: mit Biofarben auf Recyclingpapier gedruckt

Gefördert durch die



und von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung